

ART Portfolio
Yulia Becker

Biberstraße 4/ IV, 1010 Wien
© @yulia_becker_art f julia.onipchenko

+43 664 2469333
onipchenko.y@gmail.com

Yulia Becker

Profile:

1983 in Russland geboren

2000 - 2006 Studium an der Staatlichen Universität für Architektur und Bauwesen St. Petersburg, Russland

Kurskurse: Pastelltechnik, Architekturgrafik, Aquarell

2002 - 2006 Studium an der Leibniz Universität Hannover (LUH), Deutschland

Kurskurse: Aktzeichnen

seit 2008 lebt und arbeitet in Wien

seit 2016 ist als freischaffende Künstlerin tätig

seit 2017 Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs

seit 2018 CEO und Kuratorin KreativRaum Galerie, Biberstraße 4/ 1010 Wien

www.kreativraum.gallery

Ausstellungen/ Auswahl:

Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen in der KreativRaum Galerie, 1010 Wien

Oktober/ Dezember 2024 Galerie Centrum, Graz PROJEKT RAUM & NICHT-RAUM

November 2024 ART MUC Bodensee, Dornbirn

Oktober/ Dezember 2024 Galerie Centrum, Graz PROJEKT RAUM & NICHT-RAUM

Oktober 2024 FAIR FOR ART VIENNA, Aula der Wissenschaften, 1010 Wien

September 2024 ART VIENNA Vienna's International Fair for Contemporary Art, Orangerie Schönbrunn

Juni 2024 ART SESSION STP 2024, St.Pölten **PROJEKT RAUM & NICHT-RAUM**

2023 FAIR FOR ART VIENNA, Aula der Wissenschaften, 1010 Wien

2022 Gruppenausstellung „Suche nach der verstrichenen Zeit“ BvbKÖ, Galerie Eichgraben

Gruppenausstellung von Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs, Galerie Kubus, Schloss Primmersdorf

2021 ARTBOX.PROJECT Zürich 3.0, SWISSARTEXPO

Gruppenausstellung „Dialogues“, Bergerhaus, Gumpoldskirchen

interkulturelle Ausstellung „STICK TOGETHER“, Haus Wittgenstein, 1030 Wien

2020 Charity Kunstauktion für Verein „auf Augenhöhe“ unter Leitung vom Auktionshaus Dorotheum, Albertina, 1010 Wien

2020 interkulturelle Ausstellung „SPECTRUM-International“, Haus Wittgenstein, 1030 Wien

2019 International Prize CARAVAGGIO - Great Master of Art, Mailand, Italien

2018 Gruppenausstellung „Wasser, Elixier des Lebens“, Alte Schieberkammer Schmelz, 1150 Wien

2017 Shanghai Contemporary Art Fair 2017, China

Busan International Art Fair 2017, Südkorea

Gruppenausstellung in der Contemplor Galerie, Wien

Ausstellung „Farbharmonien“ in der Galerie "zu ebener Erde und im ersten Stock", Korneuburg

2016 Gruppenausstellung im Schloß Miller-Aichholz, 1140 Wien

Ausstellung „Atoms of emotion“ in The Gallery Steiner, 1010 Wien



Das berühmte Zitat von F. Dostojewski „Schönheit wird die Welt retten“
ist eine wichtige Inspiration für meine Arbeit - diese Lehre versuche ich auch in meinen Bildern zu übersetzen.



Julia Becker



Was ist Raum? Die Ausweitung eines Punktes in drei Dimensionen? Ein solcher Raum entsteht erst durch die Erfahrung seiner Grenzen. Schnell gelangt man bei der Hinterfragung in neue Bereiche, die die bloße Dreidimensionalität des Raumes in einen immateriellen Veränderungszustand auflösen.

Raum entsteht durch Veränderung. Durch Veränderung des Blickwinkels, der Betrachterposition, dem Ausloten der Raumgrenzen. Doch gerade im immateriellen Raum sind diese vermeintlich starren Grenzen – so unüberwindbar sie auch scheinen mögen – im steten Wandel. Jede Annäherung, jede Grenzerfahrung verändert die Grenzen eines Menschen. Sei es, dass sie sich zum Selbstschutz noch enger ziehen oder nach außen geschoben, vielleicht sogar durchbrochen werden.

Um den eigenen Raum zu erfahren, muss man sich auf einen Weg begeben. Doch dieser Weg ist nicht immer einfach, er ist auch holprig, unterbrochen, beschwerlich und stellenweise sogar gefährlich. Die eigene Grenzerfahrung ist kein Stehenbleiben, es ist ein Einreißen der bekannten Mauern. Es sind Mauern, die wir selbst um uns gebaut haben, zusammengehalten durch den Zement unseres eigenen Geistes und Überlebensdranges. Die einzige Möglichkeit, diese Mauern zu durchbrechen, ist loszulassen. Unsere Kontrolle abzugeben. Durch bloßes Geschehenlassen und Zusehen oder durch Treibenlassen wider Willen.

Auch hier gelten die Grundgesetze des Universums, die Summe aller Energie bleibt immer konstant. Das hat sich die Natur zunutze gemacht und so entsteht aus dem Alten, dem Vergangenen immer etwas Neues. Selbst wenn wir unsere eigenen Grenzmauern einreißen, so entstehen neue Räume. Räume, die wir selbst gestalten können, wenn wir es möchten.

So ist es auch, wenn wir uns wehrlos fühlen, unsere Seele den Flammen nicht entziehen können. Es entstehen neuartige Konstellationen in der Szenerie der Existenz, die von alleine mitunter nicht möglich gewesen wären.

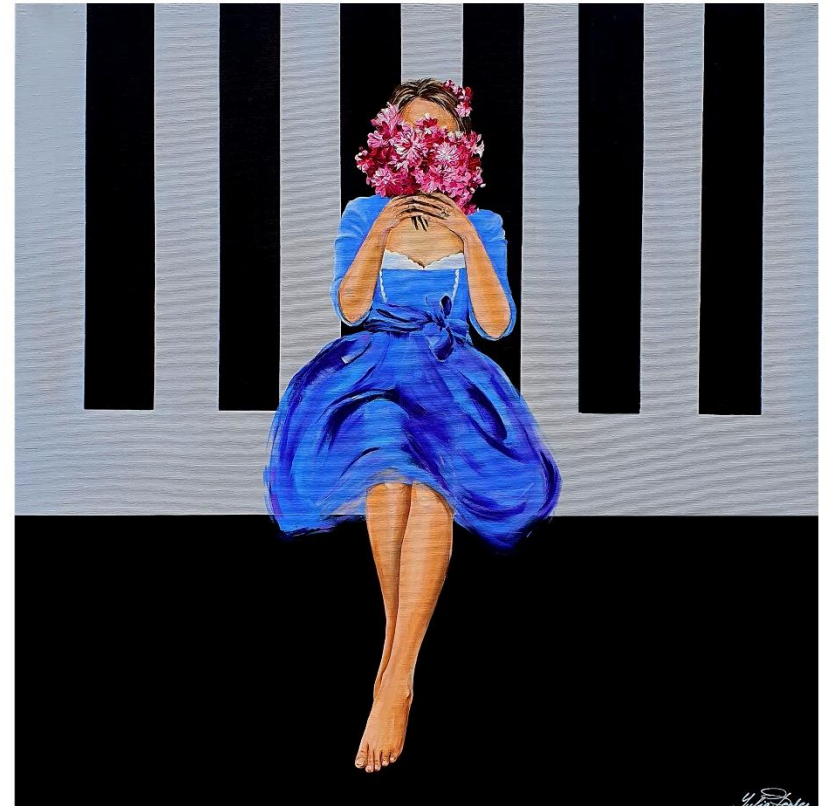
Solch ein Experiment lässt sich allerdings niemals wieder wiederholen. Denn die Ersterfahrung, das Betreten des unbekannten Raumes hinter den Grenzen ist es, die den Raum verändert. Eine Wiederholung des Experimentes wäre, als würde man nur durch eine Zimmertür in seiner alten Wohnung gehen. Die Wiederholung würde dieses Experiment im Speziellen somit zur Banalität degradieren.

Acryl, Spiegel auf Leinwand
D 80cm





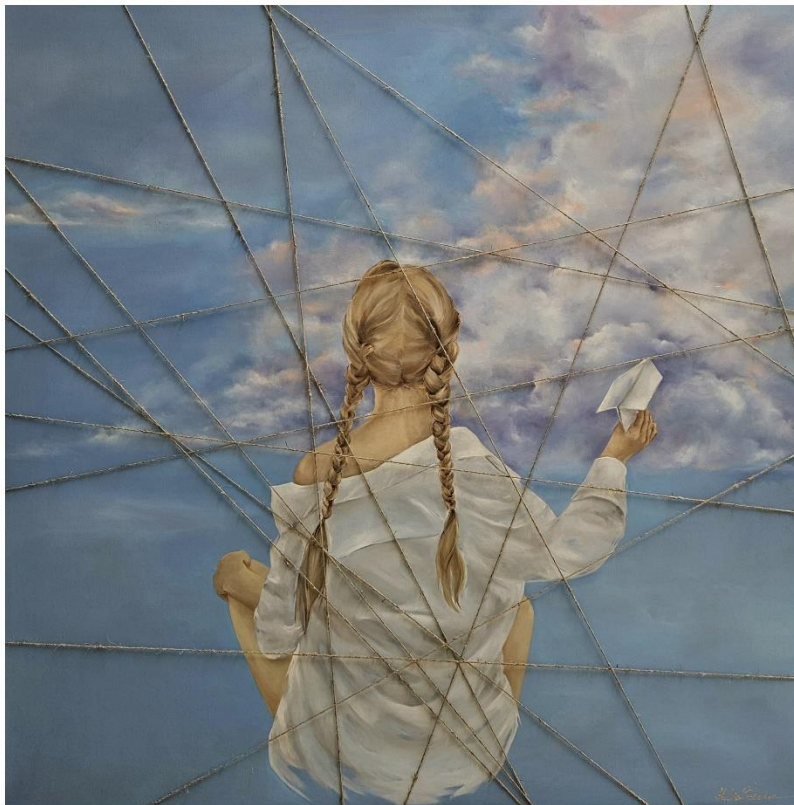
Hope I
100x100cm, Acryl auf Leinwand



Hope II
100x100cm, Acryl auf Leinwand

Hoffnung ist das, was uns immer begleitet! auch wenn sie fast unsichtbar ist, ist aber emotionaler Mittelpunkt des Lebens, der uns hilft alle Höhen und Tiefen zu überwinden

Meine Werke erzählen über Gefühle, was ich oder andere Menschen in aktuellen Moment empfinden: Hoffnung, Freude, Suche nach Leichtigkeit, Frustration oder Unruhe ... sind am meisten positiv, aber gleichzeitig kritisch, skurril, mit vielen ungelösten Rätseln und Geheimnissen.



I believe I can fly
100x100cm, Öl auf Leinwand

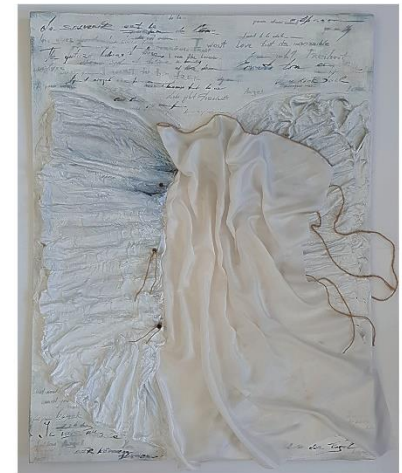


I believe I can fly... wenn sich der Atem in der Luft auflöst
100x100cm, Acryl auf Leinwand

„Die großformatigen, flächigen Arbeiten in kräftigen Farben haben vorwiegend Frauen zum Inhalt. Dabei beschäftigt sich die Künstlerin mit der Inszenierung. Stereotype Ikonografie der Modezeitschriften bildet eine Gesellschaft ab, dritte oder vierte Generation der Frauen, die mit Vorbildern aus Neuen Medien aufgewachsen sind. So können wir hier auch eine Tradition ansprechen. Eine gewisse Nostalgie scheint durch. Sie konstruiert die Bilder, macht sich die Welten, die sie gerade braucht, aus Sehnsucht und/oder als kritische Verbesserung des Vorhandenen, ideologisch oder formal. Technisch beeindruckend, scharf, sauber.“

In den Bildern wird zwischen »Ich« und »Wir« gesucht, zwischen Individuum und Gesellschaft, zwischen Vergänglichkeit und Unendlichkeit.“

Tamara Karjuk, Kunsthistorikerin und Kuratorin, 2021



ausgewählte Werke

Nur die **KUNST** hat die Fähigkeit, Fesseln mit Freiheit zu beschreiben
oder einen latenten Gedanken in all der Schönheit seiner Flüchtigkeit festzuhalten.



AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- | | |
|---------|---|
| 2024 | Raum & Nicht-Raum. Galerie Centrum Graz
<i>Videoinstallation, Fotografie, Malerei & Rauminstallation</i> |
| 2024 | Art Session 2024. Glanzstoff St. Pölten
<i>Videoinstallation & Malerei</i> |
| 2024 | On My Way. KreativRaum Galerie Wien
<i>Videoinstallation, Fotografie & Malerei</i> |
| 2023 | Caught in a Moment. KreativRaum Galerie Wien
<i>Fotografien (analog & digital)</i> |
| 2021 | Einzelausstellung „Korrelatives Kontrakt“. NV Center Galerien St. Pölten
<i>Serie aus Leinwänden, Fotografien und Installationen stellt Chaos und Ordnung in Relation.</i> |
| 2021 | Contemporary Landscape. CICA Museum Seoul (Rep. Korea)
<i>aus den Serien „Land(E)scape“ & „Purity“, digitale Fotografien</i> |
| 2021 | Liquid ~ Sky. Praxis Gallery Minneapolis, Minnesota (US)
<i>Winner of „Director's Choice Award“ inkl. Ausstellung: „Distant“, digitale Fotografie</i> |
| 2021 | 50 Shades of Red. King House Art Gallery Stratford (UK)
<i>Shortlisted inkl. Online-Ausstellung: 70x100cm Print „Royal Red“, analoge Fotografie</i> |
| 2018 | Verselbstnis. Galerie Centrum Graz
<i>200x115cm (16:9) Acryl auf Leinwand mit AV-Projektion in FullHD zum Thema der politischen Situation in Nicaragua.</i> |
| 2018 | Fake/Fakt/Vorurteil. designforum Vienna
<i>dreidimensionale Hologrammprojektion einer animierten Infografik über die österreichische Einkommensverteilung;
„Watch 'em“ Rauminstallation mit AV-Projektion eines Kunstvideos: „Sind Männer tatsächlich die besseren Profi-Athleten?“</i> |
| 2017 | Finding Zingst in Austria. Horizonte Zingst (D)
<i>fotografische Auseinandersetzung mit parallelen Vorurteilen zwischen Zingstern und Wienern</i> |
| 2016/17 | Reflexionen. Kunsthistorisches Museum Vienna
<i>„Hernieder“, Fotografie & Glaskunstdruck</i> |
| 2010 | Skin Pin @ Needle. Kunsthaus Graz
<i>200x100cm textiles interaktives Fassadenpaneel</i> |

Robert Alexander Lösch, Dipl.-Ing.

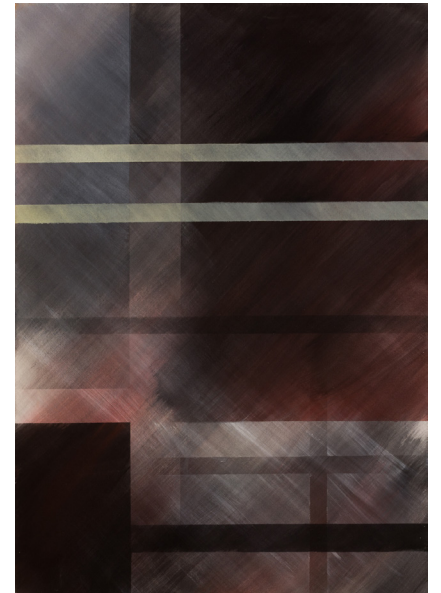
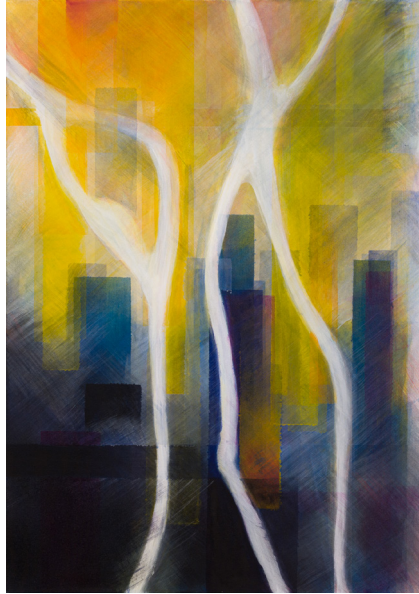
adr Hernstorferstraße 14, 1140 Wien
mo 0650/5836376
ma robert.loesch@gmail.com
web www.robertloesch.at

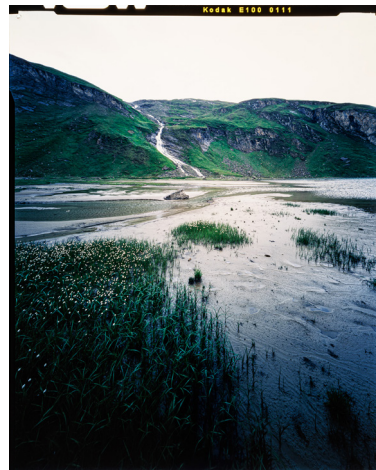
 rl_rightlight/

 @ robertlosch4797

[gelistet bei \(Galerien\)](#)
KreativRaum Galerie, 1010 Wien





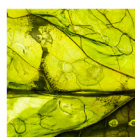
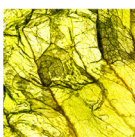
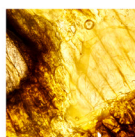
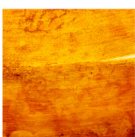
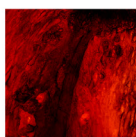
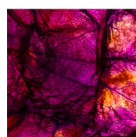
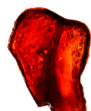
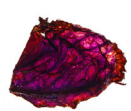


Requiem for a Giant

Bacterae Cyanica



Frittierungen

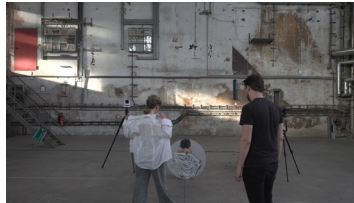


Co-Real Space



AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

Robert Lösch PhotoGraphics

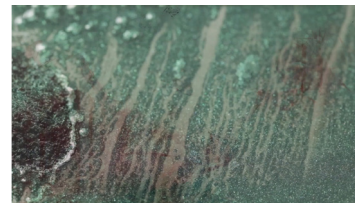
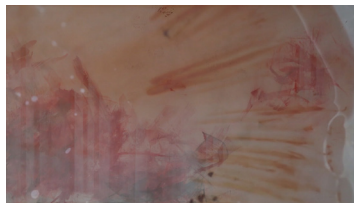


Raum & Nicht-Raum – Zerstörung

Kooperation mit Yulia Becker

Malerei, Verbrennung & Video

<https://www.youtube.com/watch?v=aaHcbQi5l8M&t=2s>



Nicaragua – Fighting for Freedom

Kooperation mit Rebeca Mandlberger

Malerei & Video

[youtube.com/watch?v=M6SLK5XqAE4](https://www.youtube.com/watch?v=M6SLK5XqAE4)

GEMEINSAME ARBEITEN 2025

Das Ende ist die Illusion des Anfangs

Malerei & Konzept: Robert Lösch & Yulia Becker, 2025
Natur-Pigmente auf Leinwand
160 x 160cm

